Presseinformation

5. Juni 2019

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

Von einer „Hymne an die Kunst“ in Baden bis zu „Resonanzen des Lebens“ in Pöchlarn

Heute, Mittwoch, 5. Juni, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die 10. „Badener Pflück-Galerie“ eröffnet; das heurige Thema lautet „Baden - Hymne an die Kunst". Bei dieser Verkaufsausstellung können die Werke der insgesamt zehn Künstler sofort gekauft, also „gepflückt", werden. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

Im Kaiserhaus Baden wiederum spricht Dr. Rudolf Maurer im Rahmen der Präsentation „Quellen und Bäder in Baden bei Wien“ heute, Mittwoch, 5. Juni, ab 19 Uhr über „Die städtischen Bäder in Baden. Geschichte des Josefs-, Frauen- und Neubades sowie der Ursprungsquelle mit den von ihr gespeisten Bädern (Herzogs-, Antons-, Theresien- und Ursprungsbad)“. Nähere Informationen beim Kaiserhaus Baden unter 02252/868 00-585, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und www.kaiserhaus.baden.at.

„Kunst trifft ... Bühne“ heißt es heute, Mittwoch, 5. Juni, in der Kunsthalle Krems, wenn um 17 Uhr ein Workshop für Erwachsene mit der Werkstätte der Bühne Baden seine Pforten öffnet. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Ab morgen, Donnerstag, 6. Juni, ist in der Buchhandlung Kral in St. Gabriel / Maria Enzersdorf eine Fotoausstellung von Dr. Peter Schubert zu sehen, in welcher der Fotograf und Autor bis 29. Juni einen Querschnitt der Bilder aus seiner umfassenden Sammlung zum Thema Jugendstil präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr, Samstag von 8.30 bis 13 Uhr; am 6. Juni ab 10 Uhr und am 25. Juni ab 17 Uhr gibt es eine Führung durch die Ausstellung mit dem Autor. Nähere Informationen unter 02236/47834, e-mail gabrielerstrasse@kral-moedling.at und www.kral-verlag.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 6. Juni, lädt das Handwerk Eisenstraße Kollektiv

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zu einem „Abend der Keramik“ in den Tresor in Waidhofen an der Ybbs: Josef Wieser, Inge Bukovsek, Eva Grimus, Rosi Mühlehner und Michaela Weissensteiner zeigen dabei ihre Unikate und geben Einblicke in den Herstellungsprozess. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/204 40, e-mail presse@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.

Mit der nächsten Ausstellung „Nature \ nature“ versammelt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien zehn Arbeiten, die sich der Zukunft und dem Stand der Natur unter Einfluss unserer technologisierten Gegenwart widmen; eröffnet wird am Freitag, 7. Juni, um 18.30 Uhr. Gezeigt werden die Werke der Agency of Singular Investigations, von Anders Eiebakke, Thomas Geiger, Nicholas Hoffman, Daria Irincheeva, Diana Lelonek, Flaviu Rogojan, Omer Wasim & Saira Sheikh, Hui Ye und Julia Znoj bis 27. Juli. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ab Freitag, 7. Juni, zeigt auch das Zeitbrücke-Museum Gars am Kamp in einer Franz-von-Suppè-Jubiläumsausstellung zahlreiche Exponate, deren Großteil zwischen 1897 und 1908 in Suppès Garser Landhaus zu sehen war, wo Suppès Witwe in seinem einstigen Arbeitszimmer ein öffentlich zugängliches Suppè-Museum eingerichtet hatte. Die Garser Ausstellung zum 200. Geburtstag des Komponisten beleuchtet neben seinem Leben, Werk und Wirken auch anhand amtlicher Dokumente und ausgewählter Archiv- und Depot-Stücke seine Verbindung mit Gars am Kamp. Ausstellungsdauer: bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Zeitbrücke-Museum Gars am Kamp unter 0650/5200525, e-mail info@zeitbruecke.at und www.zeitbruecke.at.

Das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, die Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung und das Stadtmuseum St. Pölten laden am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „... blüht der Enzian“ in das Stadtmuseum St. Pölten / DOK Niederösterreich. Präsentiert werden die 18 Positionen zur Farbe Blau von Erhard Bail, Sabine Bauer-Mayerhofer, Christa Dietl, Bernhard Fellerer, Günther Frank, Uta Heinecke, René Herar, Karl Heinz Klopf, Ela Madreiter, Julia Maurer, Ingrid Neuwirth, Szilvia Ortlieb, Roland Rea, Kurt Schönthaler, Christiana Simons, Paul Otto Sukopp, Gottfried „Laf“ Wurm und Birgit Zagler, Mitglieder von 18 verschiedenen niederösterreichischen Kunstvereinen, bis 18. August. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten wiederum verwandelt am Freitag, 7. Juni, von 14 bis 23 Uhr und am Samstag, 8. Juni, von 10 bis 17 Uhr gemeinsam mit dem Festspielhaus St. Pölten den Platz zwischen den beiden Einrichtungen im Herzen des Kulturbezirks mit dem Saisonabschlussfest „Sind im Garten“ in eine Chillout-Oase. Geboten werden dabei u. a. Darbietungen der Tanz- und Chor-Communities des Festspielhauses, Auftritte von DJ Manshee & DJ Schmodar, der Straßentheatergruppe Belle Etage, der B-Girls featuring B-Boys mit einem Breakdance-Act und der Livemusik-Karaoke-Band Limuka. Zudem gibt es Minigolf im Museumsgarten, Kinderschminken, Forschungs-, Kreativ- und Spielestationen, Zorbing Balls zum Turnen über dem Wasser, einen interaktiven Stationen-Parcours, einen Fotobulli, Live-Karikaturen sowie ein Houserunning an der Fassade des Festspielhauses. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/9208090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Die NöART-Ausstellung „Realität ins Bild bringen“ macht als nächstes im Dorfmuseum Roiten in Rappottenstein Station; eröffnet wird am Samstag, 8. Juni, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Bettina Beranek, Otto Dix, Edgar Ende, Wolfgang Grinschgl, Alina Kunitsyna, Felix Malnig, Stylianos Schicho, Ragna Sichelschmidt, Loretta Stats, Erich Steininger, Katharina Szepannek, Bernhard Tragut, Brigitte Trieb, Bruno Walpoth und Jenny Watson bis 7. Juli. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 16.30 Uhr bzw. für Gruppen ab fünf Personen zusätzlich nach Voranmeldung unter 02828/8501. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Am Sonntag, 9. Juni, geht es ab 14 Uhr im Atelierprogramm des Egon Schiele Museums in Tulln um „Farbenfrohes Marmorieren“. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Ebenfalls am Sonntag, 9. Juni, lädt das Museumsdorf Niedersulz von 10 bis 17 Uhr zu einem „Kinder- & Spielefest“ mit alten Kinderspielen wie Tempelhüpfen, Zehnerln, „Donner-Wetter-Blitz“ oder „Blinde Kuh“. Auch Kinderschminken, Flechten von Körben, Stampfen von Butter, Schlagen von Lehmziegeln etc. stehen auf dem Programm. Zudem zeigt der Märchensommer NÖ ab 12 Uhr einen

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausschnitt aus dem heurigen Programm „Das Dschungelbuch – neu gebrüllt“. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist frei; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Am Sonntag, 9. Juni, veranstaltet auch das Stadtarchiv Baden im Rahmen des Internationalen Tages des Archivs von 15 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür. Das Team des „Gedächtnisspeichers“ der Stadt Baden öffnet dabei die Depoträume, berichtet über den Alltag im Archiv, erklärt, welche Dokumente warum archiviert werden, zeigt besondere historische Bestände und hilft beim Entziffern alter Schriftstücke. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-586 und e-mail birgit.doblhoff@baden.gv.at.

Das Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn feiert am Sonntag, 9., und Montag, 10. Juni, jeweils ab 10 Uhr wieder ein „Germanenfest", das zeigen soll, wie dieses Volk einst gelebt, sich versorgt und gearbeitet hat. Neben Programmpunkten wie Schmieden, Gerben, Töpfern, Schindelmachen, Drechseln, Weben, Filzen, Axtwerfen, Brotbacken, Seife sieden etc., an denen Kinder und Erwachsene zum Teil aktiv teilnehmen können, warten auch eine Märchenerzählerin, ein Spielmann sowie ein Themenblock zur germanischen Religion und Spiritualität. Nähere Informationen unter 02735/793 10, e-mail gemeinde.strass@aon.at und www.freilichtmuseum-elsarn.at.

Am Dienstag, 11. Juni, wird um 14 Uhr im Landesklinikum Hollabrunn die Installation „Für die Vögel“, ein aus 38 Vogelhäusern bestehender aeronautischer Skulpturengarten nach einem Konzept von Claudia Märzendorfer, eröffnet. An dem Projekt zum 20-Jahre-Jubiläum der sozialpsychiatrischen Abteilung beteiligten sich Azra Akšamija, Dietmar Offenhuber, Dave Allen, Sam Auinger, Katrinem, Miriam Bajtala, Udo Bohnenberger, Catrin Bolt, Ruth Cerha, Regula Dettwiler, Grete, Toni & Nicole, Maia Gusberti, Elektro Guzzi, Judith Fegerl, Anne Hardy, Rosa Hausleithner, Johannes Heuer, Edgar Honetschläger, Rudi Klein, Simona Koch, Susanne Schuda, Kozek Hörlonski, Lotte Lyon, Claudia Märzendorfer, M&S Architects, Uta Lambrette, Maja Osojnik, das Kunstkollektiv RHIZOM, Peter Sandbichler, Hans Schabus, Toni Schmale, Wally Salner, Ferdinand Schmatz, Annelie Gahl, Ed Schnabl, Nicole Six & Paul Petritsch, Carsten Stabenow, Tuned City, Andi Strauss, Sophie Thun, Viktoria Tremmel, Anita Witek und Werner Würtinger. Parallel zur Eröffnung macht auch der „Inventour“-Bus, das neue, mobile Vermittlungsprogramm vom Kunst im öffentlichen Raum, Station in Hollabrunn und bietet am Dienstag, 11. Juni, am Landesklinikum sowie am

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Freitag, 14., und Samstag, 15. Juni, am Hauptplatz in Hollabrunn eine informelle Wissens-Tauschbörse mit Gesprächen, Workshops etc. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13248, Juliane Feldhoffer, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Im Heizhaus des Fischauer Thermalbades gibt es aufgrund des großen Vorjahreserfolges auch heuer wieder regelmäßig „Kunst im Bad“ mit Ausstellungen lokaler Künstler. Den Auftakt macht bis Montag, 17. Juni, zu den Öffnungszeiten des Thermalbades die Schau „Hauke & Hauke“ mit Arbeiten der Schlossermeister Hermann und Ulrich Hauke, zwei Generationen einer Handwerkerfamilie. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Schließlich läuft noch bis 6. Oktober im Kokoschka-Haus Pöchlarn die diesjährige Sommerausstellung „Oskar Kokoschka. Resonanzen des Lebens“, deren zentrales Thema Kokoschkas Beziehung zur Musik ist. Mit zwölf Werken des Künstlers, überdimensional auf Riesenleinwände übertragen, auf Rahmen gespannt und auf Fassaden montiert, präsentiert sich die Stadtgemeinde überdies bis November als große Kokoschka-Open-Air-Galerie. Öffnungszeiten des Kokoschka-Hauses: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Kokoschka-Haus Pöchlarn unter 02757/7656, e-mail oskar.kokoschka@poechlarn.at und www.oskarkokoschka.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at